

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

172. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 2013

173. Curriculum für das Masterstudium Soziologie; redaktionelle Berichtigung

174. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

175. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

172. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 2013

BGBl. I Nr. 168/2013

Aufhebung des § 143 Abs. 30 3. Satz des Universitätsgesetzes 2002 durch den Verfassungsgerichtshof

BGBl. I Nr. 176/2013

Änderung des Universitätsgesetzes 2002

BGBl. II Nr. 253/2013

Änderung der Wissensbilanz-Verordnung 2010

173. Curriculum für das Masterstudium Soziologie; redaktionelle Berichtigung

Das geänderte Curriculum für das Masterstudium Soziologie, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 135 am 20. Juni 2013, wird wie folgt redaktionell berichtigt:

§ 8 (1) hat richtig zu lauten:

(1) Im Rahmen des Masterstudiums sind freie Wahlfächer im Ausmaß von insgesamt **20 ECTS** Punkten mit dem Zweck der Verbreiterung der Qualifikation bzw. der Vertiefung der eigenen Interessen zu absolvieren. Dabei können Lehrveranstaltungen aus dem Angebot aller anerkannten inländischen und ausländischen Universitäten ausgewählt werden.

174. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0131/1-2013

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Transkulturelle Kommunikation, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs, insbesondere in der Abteilung für Transkulturelle Kommunikation sowie bei Agenden der Internationalisierung des Fachbereichs; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Transkulturellen Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie Fachpublikationen und Konferenzteilnahmen erwartet; das Forschungs- und Lehrgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte im Bereich trans- und interkultureller Kommunikation liegen, wobei ein geographischer Forschungsschwerpunkt einen Bezug zu den Ländern des globalen Südens, insbesondere zu den sog. Schwellenländern (BRICS), haben sollte; Kompetenz im Forschungsfeld Tou-

asmus stellt eine wünschenswerte Zusatzqualifikation dar; darüber hinaus werden eine ausgezeichnete internationale Vernetzung und einschlägige englisch- und deutschsprachige Publikationen in Fachzeitschriften sowie Teilnahmen an nationalen und internationalen Fachkonferenzen erwartet

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- bzw. Medienwissenschaft, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten bereits erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes/ihrer akademischen Karriere unternommen haben; Forschungserfahrung und Publikationen in Bereichen der inter- wie auch transkulturellen Kommunikation (einschließlich Auslandspraxis) sowie Erfahrung in Lehre und Konferenzorganisation gesammelt haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2013 (Poststempel)

GZ A 0119/1-2013

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften mit Studienschwerpunkt "Betriebliche Finanzwirtschaft" und/oder "Bankbetriebswirtschaftslehre"
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); gute Englisch- und EDV-Anwender/-innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2013 (Poststempel)

GZ A 0132/1-2013

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Krebs- und Genomforschung sowie Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten und Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen; zu den Aufgaben gehören u.a. Aufbau und wissenschaftliche, organisatorische und technische Betreuung eines Forschungslabors für genomweite Expressionsanalysen, Fluoreszenz Aktiviertes Zellsortieren (FACS) und in vivo Krebsmodelle
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie oder vergleichbare Fachrichtungen und ein Doktorat auf einem aktuellen Gebiet der molekularen Krebsforschung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse moderner biomolekularer Methoden zur Analyse von Signalwegen; Erfahrung mit in vitro und in vivo Krebsmodellen, Verfahren zur gezielten Modifikation der Genexpression in Säugern; Arbeiten mit transgenen Tieren in der Krebsforschung; sehr gute EDV-Kenntnisse; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2013 (Poststempel)

GZ A 0133/1-2013

Am **Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt/Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Arbeits- und Sozialrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, davon an drei Tagen je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Arbeits- und Sozialrecht am Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt bzw. im Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht; Mitwirkung an Projekten bzw. an der Vorbereitung und Durchführung von Tagungen; selbständige wissenschaftliche Tätigkeit
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium Rechtswissenschaften oder Masterstudium Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit im Arbeits- und Sozialrecht oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwendungskenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3206 bzw. 3203 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2013 (Poststempel)

175. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Arbeits- und Sozialrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, davon an drei Tagen je 8 Stunden
- Dienort: Salzburg
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits- und Sozialrecht, Mitwirkung am Aufbau eines interdisziplinären Forschungsnetzwerkes „Sozialpolitik“, insbesondere Organisation von Tagungen; Betreuung von Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit im Arbeits- und Sozialrecht oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwendungskenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3203 bzw. 3202 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnisse (Kopie) sind bis

20. September 2013 an den Leiter des Forschungsprojekts, Herrn Univ.-Prof. Dr. Walter Pfeil, walter.pfeil@sbq.ac.at, zu richten

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. September 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 13. September 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1